

DELL PRECISION T1700 / DELL T20 in Hackintosh verwandeln

Beitrag von „krokol“ vom 7. September 2020, 22:06

[MacNewbie123](#) Hast du mal verschiedene USB-Ports ausprobiert? HID: Legacy shim deutet darauf hin, dass du evtl einen USB2 statt USB3 Port probieren könntest bzw umgekehrt. Ich habe immer die vorderen Ports bei meinen T20 verwendet. Hast du zudem meinen Tipp mit dem `nv_disable=1` mal ausprobiert (ohne die GT730 auszubauen)? Zudem solltest du mal meine USBPorts.kext in der config.plist deaktivieren oder ganz rausschmeißen.

Aus meiner Sicht bist du zudem (wenn ich die Screenshots heranziehe) mit meiner ursprünglichen EFI am weitesten gekommen: Da sind die meisten Zeilen nach dem Initialisieren der CPU-Kerne/Threads ohne Fehlermeldungen zu sehen und zudem die "The Regents of the University of California" Meldung, die einen neuen Abschnitt in der Bootprozedur markiert. Trotzdem hat OSX-Einsteiger Recht, dass deine CPU eine Haswell-E ist, meine originale T20 aber eine Haswell. Damit ist wohl wirklich der Haswell-E-Zweig der Dortania-Anleitung anzuwenden. Trotzdem hat deine CPU auch die HD P4600 iGPU.

Die chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev Einträge scheinen durch OC zu kommen, da wundern sich derzeit auch andere im BS-Thread drüber. Kannst du also wohl ignorieren.

Die Seriennummer kann man hier prüfen: checkcoverage.apple.com

Wenn die obigen Anpassungen (USB-Port, USBPorts.kext, nv_disable) nichts bringen, dann würde folgendes Vorgehen empfehlen (so du und [OSX-Einsteiger](#) nichts dagegen haben): Ich erstelle eine rudimentäre EFI mit neuen Seriennummer etc, die nicht mit der GT730 sondern mit der iGPU aufsetzt und statt iMacPro1,1 auf iMac15,1 setzt. So rudimentär, dass wir das Ding hoffentlich wenigstens booten können. Evtl. ist es eh sinnvoll, gleich auf die GT730 zu verzichten, wenn die mit Big Sur eh nicht mehr laufen würde?